

Deutscher Fechterbund nominiert Stephan Rein zur WM

Knapp einen Monat nach den Europameisterschaften in Novi Sad (Serbien) machen sich die beiden hsb-Athleten Stephan Rein und Lis Rottler-Fautsch (Luxemburg) auf den Weg nach Asien, wo vom 19. Bis 27. Juli die Weltmeisterschaft in Wuxi (China) ausgetragen wird. Degenass Rein wurde somit bereits zum vierten Mal vom Deutschen Fechterbund für eine WM der Aktiven nominiert. Zuletzt belegte er bei der WM 2015 in Moskau (Russland) den 41. Rang, bei der EM in Novi Sad wurde er 49. Sein Ziel in Wuxi ist es, den Qualifikationstag am 20. Juli möglichst souverän zu meistern, um eine mögliche Top-Platzierung zu erreichen. Für ihn und seine Teamkameraden Richard Schmidt (Offenbach), Lukas Bellmann und Marco Brinkmann (beide Leverkusen) heißt es am 25. Juli dann im Mannschaftswettbewerb um Edelmetall zu kämpfen.

Auch die für Luxemburg startende Wahlheidenheimerin Lis geht es in Wuxi am 19. Juli auf die Planche. Bei der letztjährigen Heim-WM in Leipzig schied sie trotz einer überragenden Saison in der Vorrunde aus. In Wuxi sieht sie ihre Chance, diese besonders gut zu meistern, um wie Stephan, mit den Besten der Welt konkurrieren zu können. Derzeit befinden sich die beiden jeweils in Namata (Japan) und Hongkong im Trainingslager, um sich bestens auf ihre anstehenden Wettkämpfe vorzubereiten. Wir wünschen viel Erfolg!



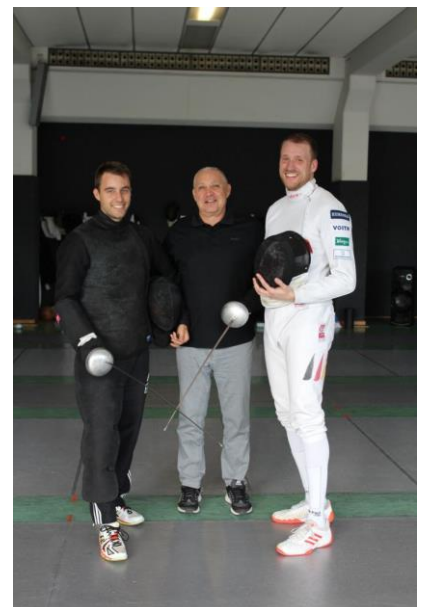
Foto: FIE



Foto: FIE

Jannis Blank erreicht die A-Trainerlizenz

Das langjährige hsb-Mitglied ist bereit seit fünf Jahren als Trainer in der Fechtabteilung tätig. Nach einem Freiwilligen Sozialen Jahr im Paul-Gnaier-Fechtzentrum, entschloss sich der Degenfechter, seine Trainerkarriere weiter voranzutreiben. Seit drei Jahren dient die hsb-Fechtabteilung nun als Ausbildungsbetrieb seines dualen Studiums im Bereich Sportökonomie. Nach dem erfolgreichen Bestehen der B-Lizenz im Jahr 2015, hat der 23 Jährige nun auch die A-Lizenz in der Tasche. Unter der Betreuung des Fachbereichsleiters Degen Walter Steegmüller erreichte Jannis Blank somit die höchste Trainerlizenz des Deutschen Fechterbundes. Somit hat er sich auch für die Voraussetzungen eines möglichen Diplomtrainer-Studiums qualifiziert. Wir wünschen ihm alles Gute für seine weitere Zukunft als Fechttrainer und hoffen, dass er unserem Verein noch lange erhalten bleiben wird.



Traditionelles Grillfest der Heidenheimer Fechter

Und wie es zu Traditionen gehört, durften sich die Besucher unseres Grillfestes erneut über strahlenden Sonnenschein bei wärmsten Sommertemperaturen freuen. Ein kurzer Gewittereinbruch konnte die gute Stimmung im gemeinsamen Beisammensein auch nicht mehr trüben. Ob beim üppigen Salat- und Nachtischbuffet, dem frisch gegrillten Bratgut oder den kühlen Getränken und frisch gemixten Cocktails – alle Mitglieder und Freunde der Fechtabteilung genossen den Abend bei sommerlichem Ambiente.



Ulmer Schachtel schippert an die Brenz

Beim alljährlichen kunterbuntem Mannschaftsturnier in Ulm waren die Fechterinnen und Fechter des Heidenheimer Sportbundes wieder besonders erfolgreich. In allen Altersklassen gewannen Mannschaften mit Beteiligung der hsb-Athleten. Den Anfang machten die Aktiven, bei denen der komplette Medaillensatz nach Heidenheim ging. Sieger des Donaupokals wurde das Team um Lea Mayer, Franziska Mayr, Carolin Teuber und Jonas Gudera (Heidelberg). Das Trio Florian Maunz, Jannis Blank und Alexander Trützscher von Falkenstein (Heidelberg) wurde Zweiter und die



Gewinner des Donaupokals der Aktiven (v.l.n.r.): Carolin Teuber, Franziska Mayr, Lea Mayer und Jonas Gudera (Heidelberg) Foto: G. Blum

Nachwuchsmannschaft mit Jakob Blum, Cedric Reiser und Christian Mezes gewannen Bronze.

Im Jugendwettbewerb ging der Gewinn des Pokals, dem Miniaturnachbau einer Ulmer Schachtel, an das Team mit Carolin Teuber, Pauline Loh, Cedric Reiser und Jakob Blum. Sie gewannen im Finale gegen ihre Heidenheimer Konkurrenten Alexandra Zittel, Giulia Albrecht und Carolina Alves De Lima. Das Team HSB 3 (Max Eberhardt, Horant Kummer, Gernot Kummer) platzierte sich auf Rang Vier, HSB 2 (Anna Karsten, Alla Zittel, Franziska Eichhorn) wurden sechste.

Auch unsere Jüngsten gingen an den Start: Bei den Schülern gewann Team HSB 1 mit den Fechtern Tim Jurtschak, Joannes Schenkengel, Lennart Wulf und Erik Busch. Silber gewann HSB 2 (Paul Reich, Johannes Köpf, Frederik Zimmermann, Cornelius Köpf), Bronze ging an HSB 4 (Kathie Busch, Lisa-Marie Nüsseler, Annalena Wohlstein) und Platz Fünf an HSB 3 (Noah Kreß, Istvan Schuller, Marius Kasdorff, Finn Riffel).

Leistungsdiagnostik im Fechtzentrum Heidenheim

Die Vorbereitung der neuen Saison kann los gehen!

Dank der Unterstützung der Praeventi Praxis Dr. Schenkengel konnten wir eine umfangreiche medizinische Untersuchung mit EKG-, Blutdruckmessung und einer Bioimpedanzanalyse der Sportler durchführen. Auch der anschließende Ausdauerbelastungstest fand unter medizinischer Betreuung und der Überwachung der Vitalparameter Laktat-, Sauerstoff- und Herzfrequenz statt. Auf der Basis dieser Ergebnisse können die Sportler nun einen auf sie individuelle abgestimmten Trainingsplan absolvieren.

Ein großes Dankeschön an Frau Dr. Schenkengel und Ihrem Praxisteam für die einzigartige Unterstützung und gute Zusammenarbeit!





Terminvorschau im Fechtzentrum

13. Oktober 2018

Internationales A-Jugend Qualifikationsturnier im Paul-Gnaier-Fechtzentrum

Bitte Termin unbedingt vormerken!

Unser herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und Förderern des
Fechtsports in Heidenheim

Principal Sponsor

VOITH



HEIDENHEIMER ZEITUNG



Edelmann Group

